



Die ÖAG hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, in Österreich tätige Ärzt*innen und Forscher*innen aus dem HIV-Bereich zu vernetzen und zu unterstützen. In diesem Sinne möchte die ÖAG vor allem junge Kolleg*innen in ihrer wissenschaftlichen und klinischen Forschung fördern.

**Die ÖAG schreibt daher den HIV-Forschungspreis 2026 für junge Wissenschaftler*innen aus!
Ausgezeichnet werden Arbeiten mit HIV-Bezug aus der Grundlagen- als auch klinischen Forschung.**

- Die Projekte und Arbeiten müssen zum überwiegenden Anteil in Österreich entstanden sein.
- Zugelassen sind Einreichungen von Mitgliedern der ÖAG, welche ihre Arbeit im Zeitraum 2024 bis 2026 bei einem internationalen peer-reviewed Journal veröffentlicht wurden. Publikationen bei einem „Predatory publisher“ können nicht berücksichtigt werden. Außerdem darf die einreichende Person zum Zeitpunkt der Einreichfrist (31. 12. 2026) das 35. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Eine Publikation ausschließlich als Kongressbeitrag (z.B. Abstract) ist nicht ausreichend.
- Bei noch nicht im Druck erschienenen Publikationen muss eine Annahmebestätigung durch die Herausgeber*innen der Zeitschrift beigefügt werden.
- Arbeiten, welche bereits mit einem Preis oder einer Auszeichnung prämiert wurden, können nicht eingereicht werden.
- Um den Preis können sich Erstautor*innen, korrespondierende Autor*innen oder Letztautor*innen der eingereichten Arbeit, nicht aber andere Koautor*innen bewerben.
- Pro Person kann für den Preis nur eine einzige Arbeit eingereicht werden. Der Preis kann pro Person nur einmalig verliehen werden.

Der HIV-Forschungspreis der ÖAG ist mit 5.000,- Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.

Die Einreichfrist läuft bis 31. Dezember 2026!

Einzureichen ist ein Begleitschreiben mit einer kurzen Darstellung des aktuellen Forschungsbereichs/Tätigkeitsfeldes der einreichenden Person, eine Erklärung, dass alle an ihrem Zustandekommen beteiligten wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen in geeigneter Weise im Titel, den Fußnoten oder im Text genannt sind und mit der Bewerbung einverstanden sind, sowie die Arbeit selbst. **Einreichungen bitte per Mail an info@aidsgesellschaft.at**

Grundlage für die Bewertung der Arbeiten sind: Relevanz, Neuheit und Originalität, Komplexität der Methoden und der Ausarbeitung, Plausibilität, Qualität des Journals. Mitglieder des Vorstandes der ÖAG, die Koautor*innen eingereichter Arbeiten oder Angehörige derselben Abteilung wie der Bewerber*innen sind, geben für die betreffenden Arbeiten keine Beurteilungen ab. Der Vorstand der ÖAG berät und entscheidet über die Preisvergabe.

Die Verleihung des österreichischen HIV-Forschungspreises der ÖAG ist im Rahmen des Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongresses im März 2027 geplant.

Österreichische AIDS Gesellschaft
www.aidsgesellschaft.at

Information aktualisiert: Juni 2025